

Nachbarn 60

Köln, 22. September 2012

Newsletter Nummer 83

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend

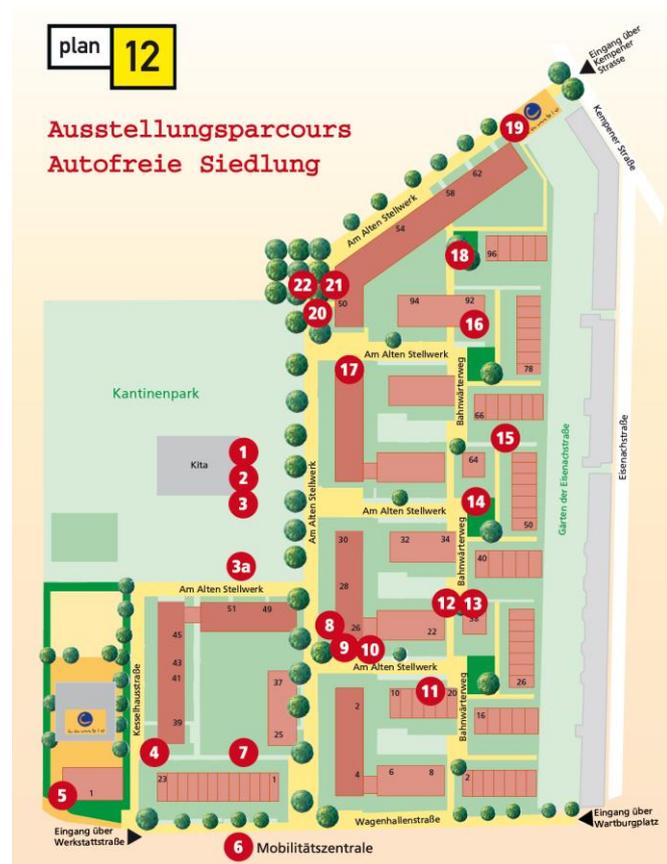
- 1.) plan12 - Architektur Biennale Köln mit Beteiligung der autofreien Siedlung Köln
- 2.) neuer Reservierungskalender in der Mobilitätszentrale
- 3.) Kölner Stadt-Anzeiger vom 27.8.2012
- 4.) Aktuelles zur Mobilitätszentrale
- 5.) Herbstputz im Wäldchen am Bahndamm am Samstag, den 22. September
- 6.) Zu guter Letzt

1.) plan12 - Architektur Biennale Köln mit Beteiligung der autofreien Siedlung Köln

Während der plan12 wird die gesamte Autofreie Siedlung zum Ausstellungsparcours:

An 23 markanten Punkten sind Informationstafeln zu verschiedenen Themen und Aspekten des Projekts angebracht. Man kann sich diese Informationen auch in Form eines Flyers im Familienzentrum der Kindertagesstätte "Alte Kantine - Lummerland" in der Lokomotivstraße 162 mitnehmen.

Interessierte sind eingeladen, das autofreie „Veedel“ in Nippes selbst zu erkunden und noch besser als durchs bloße Hindurchgehen kennenzulernen. Dazu werden auch öffentliche Führungen und eine Informationsveranstaltung angeboten. Treffpunkt ist jeweils das Familienzentrum in der Kita „Alte Kantine - Lummerland“.



ORT: Autofreie Siedlung Köln, Familienzentrum der Kindertagesstätte "Alte Kantine - Lummerland", Lokomotivstraße 162, Köln-Nippes

ÖFFNUNGSZEITEN:

21.09.2012, 18:00 - 22:00, **Eröffnung** der Ausstellung sowie **Führungen** durch die *Autofreie Siedlung Köln* > Treffpunkt: Kita im Familienzentrum, Lokomotivstr. 162
22.–28.09., Infoparcours durchgehend zugänglich

VERANSTALTUNGEN:

So 23.09., 14–18 Uhr, Veranstaltung „Autofreie Siedlung – Modell für die Zukunft?“, anschl. Führung durch die Autofreie Siedlung,
Treffpunkt: Familienzentrum der Kindertagesstätte "Alte Kantine - Lummerland"
Do 27.09., 17 Uhr, Führung durch die Autofreie Siedlung,
Treffpunkt: Familienzentrum der Kindertagesstätte "Alte Kantine – Lummerland“

Weitere Infos:

www.plan-project.com

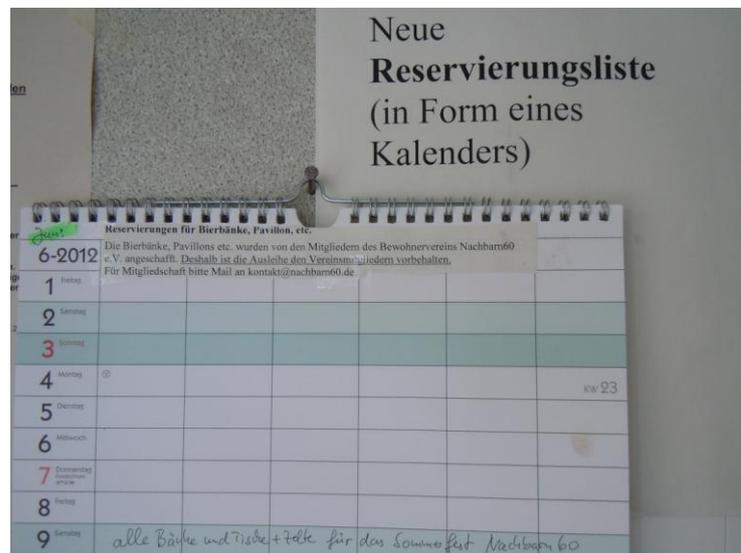
www.nachbarn60.de/index.php?id=303

Besonderer Dank gebührt Sabine, welche eine hervorragende Arbeit geleistet hat: Sie hat mit den 23 Plakaten und dem Flyer der Ausstellung ein wunderbares Gesicht gegeben und unserer Siedlung zu einer exzellenten Außendarstellung verholfen.

2.) neuer Reservierungskalender in der Mobilitätszentrale

In der Mobilitätszentrale gibt es seit Juni einen neuen Reservierungskalender. Dieser Kalender bietet mehr Platz für die einzelnen Reservierungen als der alte Kalender.

In diesen Kalender kann man Biertischgarnituren, die verschiedenen Festzelte und Pavillons, das Tandem, Geschirr, Thermoskannen, Heißwasserkocher usw. für den Termin, an dem man/frau es benötigt, rechtzeitig eintragen.



3.) Kölner Stadt-Anzeiger vom 27.8.2012

Auf www.nachbarn60.de können unter der Rubrik *Presse* der Bericht "AUTOFREIE SIEDLUNG - Ein Veedel ohne Motorengeräusche" aufgerufen werden – alternativ auch über den Link:

<http://www.ksta.de/nippes/autofreie-siedlung-ein-veedel-ohne-motorengeraeusche,15187558,16980420.html>

4.) Aktuelles zur Mobilitätszentrale

Nach wie vor ist die Zufriedenheit der Nutzer über das neue Zutrittssystem groß: Alle Dinge können rund um die Uhr ausgeliehen und zurückgebracht werden.

Allerdings gibt es auch einige Probleme:

Ausleihvorgänge werden leider nicht immer ordnungsgemäß im Ausleihprotokoll notiert (z.T. fehlende oder unleserliche Einträge), Ausleihgegenstände werden z.T. nicht wieder ordentlich in der Mobilitätszentrale zurückgestellt (bitte auf Sauberkeit achten und sorgfältiges „Parken“, die Sachen nicht einfach wahllos in den Raum stellen), auch wurde die Eingangstür nicht immer sorgfältig geschlossen (Einrasten!).

Wir bitten Euch deshalb, auf sorgfältigen Umgang mit der Mobilitätszentrale und dem Inventar zu achten. Begleitet Eure Kinder bei der Ausleihe und Rückgabe, achtet auf Sauberkeit und den ordnungsgemäßen Zustand der Sachen und meldet eventuelle Schäden.

Bitte verleiht keine Ausleihkarten an Nicht-Vereinsmitglieder, sondern motiviert diese, selbst Mitglied zu werden. Der Betrieb der Mobilitätszentrale ist eine beachtliche solidarische Anstrengung des Nachbarschaftsvereins, die, auch finanziell, nur gemeinsam getragen werden kann.

5.) Herbstputz im Wäldchen am Bahndamm am Samstag, den 22. September

Liebe Nachbarn,

im Juni haben wir das Bahn-Wäldchen entmistet. Es kam manch ein Kubikmeter Müll zum Vorschein. Jetzt möchten wir noch ein wenig weiter putzen, nämlich links und rechts des Weges vom Bahn-Wäldchen durch den Park Richtung S-Bahn Nippes. Zum Schluss gehen wie Eis essen. Seid willkommen zum Spaziergang.

Bitte Arbeitshandschuhe und Müllsack mitbringen.

Aufräumen im Park, 22.9.12, 16 bis 17 Uhr, Treffpunkt Sparda-Häuschen, mit Peter Tietler

Herzliche Grüße

Andreas Rings, Ute Jürgens, Kathrin Kiss-Elder, Axel Hombach, Yan-Christoph Pelz und Birgit Marx

Nippes-Universität / Nippes University Network (NUN) / www.nippes-uni.de / info@nippes-uni.de

Lernfreu(n)de im Quartier

Hinweis auf eine weitere NUN-Veranstaltung:

"Geld oder Leben - ein Austausch über Werte und Währungen in Zeiten der Finanzkrise", so lautet die Überschrift unseres Themas am Samstag, den 29.9. von 16 bis 17 Uhr im Familienzentrum der Kita Alte Kantine.

Markus Schilling geht der Frage nach, was Geld in Zeiten von Überschuldung, Überkonsum, Finanzkrise und Verteilungs-Ungerechtigkeit noch wert ist. Er wird einige Tipps geben, wie wir uns auf Folgen der Finanzkrise vorbereiten können und möchte mit dem Publikum Anregungen sammeln, wie wir unser Leben mit alternativen "Währungen" wie Teilen, Tauschen, Schenken, Selbermachen unabhängiger von den globalen Märkten organisieren können. Als praktische Übung kann jeder einen Gegenstand von zu Hause mitbringen, der zu schade zum Wegwerfen ist und im Idealfall getauscht oder verschenkt wird.

6.) Zu guter Letzt: Einige Plakate aus dem plan12-Ausstellungsparcous

Nachbarn60
Autofrei leben in Köln

plan 12

11 Hauseingangs-Situationen

vielfältig und intensiv genutzt



Bereits bei der Planung wurde für beinahe jede Häuserreihe eine unterschiedliche Eingangssituation vorgesehen. Dadurch sind die Wege abwechslungsreich und vielfältig und laden viele Fußgänger zum Flanieren und zum Aufenthalt ein.

Die Hauseingangsbereiche werden von den meisten Bewohnern intensiv genutzt. Sie haben eine hohe Aufenthaltsqualität, auch erkennbar an der Möblierung - es gibt kein Haus, vor dem nicht zumindest eine Bank steht.

Besonders wichtig ist dieser Bereich für kleine Kinder: Sie können hier ungestört und sicher spielen und nehmen schnell Kontakt mit anderen Kindern auf.

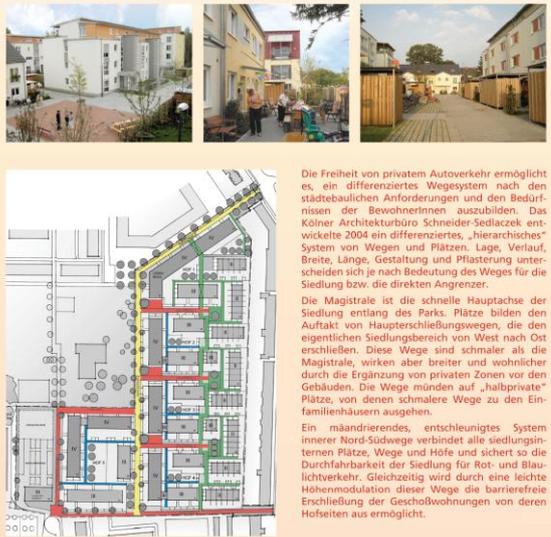
Hier vor den Häusern ist die Qualität der Autofreiheit am stärksten sichtbar und erfahrbar. Es entstehen neue zusätzliche Räume.

Nachbarn60
Autofrei leben in Köln

plan 12

13 Wegesystem

Differenzierung nach Lage und Nutzung



Die Freiheit von privatem Autoverkehr ermöglicht es, ein differenziertes Wegesystem nach den städtebaulichen Anforderungen und den Bedürfnissen der BewohnerInnen auszubilden. Das Kölner Architekturbüro Schneider-Sedlaczek entwickelte 2004 ein differenziertes „hierarchisches“ System von Wegen und Plätzen. Lage, Verlauf, Breite, Länge, Gestaltung und Pflasterung unterscheiden sich je nach Bedeutung des Weges für die Siedlung bzw. die direkten Angrenzer.

Die Magistrale ist die schnelle Hauptachse der Siedlung entlang des Parks. Plätze bilden den Auftakt von Haupteinbindungswegen, die den eigentlichen Siedlungsbereich von West nach Ost erschließen. Diese Wege sind schmaler als die Magistrale, wirken aber breiter und wohnlicher durch die Ergänzung von privaten Zonen vor den Gebäuden. Die Wege münden auf „halbprivate“ Plätze, von denen schmalere Wege zu den Einfamilienhäusern ausgehen.

Ein mäandrierendes, entschleunigtes System innerer Nord-Südwege verbindet alle siedlungsinernen Plätze, Wege und Höfe und sichert so die Durchfahrbarkeit der Siedlung für Rot- und Blaulichtverkehr. Gleichzeitig wird durch eine leichte Höhenmodulation dieser Wege die barrierefreie Erschließung der Geschosswohnungen von deren Hofseiten aus ermöglicht.

SCHNEIDER - SEDLACZEK
Architekturbüro

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.